

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Recht der Wirtschaft 60 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2010/11

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis






Abkürzungsverzeichnis	3
Modul P1	4
79576 U - Zivilrecht (Privatrecht) III	4
79577 VU - Zivilrecht (Privatrecht) II	4
Modul P2	5
79529 V - Schiedsgerichtsbarkeit	5
79531 V - Insolvenzrecht	5
79563 V - Kartellrecht	6
79577 VU - Zivilrecht (Privatrecht) II	6
Modul P3	7
79571 U - Übung im Öffentlichen Recht für Nichtjuristen	7
79573 V - Öffentliches Recht II für Nichtjuristen	7
Modul P4	7
79572 V - Öffentliches Wirtschaftsrecht II für Nichtjuristen	7
Modul W5	8
79547 V - Zivilrechtliche Grundlagen des Medienwirtschaftsrechts	8
Modul W6	8
Modul W7	8
79549 V - Steuerrecht I - Allgemeines Steuerrecht	8
Modul W8	8
79543 V - Handels- und Gesellschaftsrecht (Grundzüge)	9
Glossar	10

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
IL	individuelle Leistung
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Modul P1							
79576 U - Zivilrecht (Privatrecht) III							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H04	20.04.2020	Dr. Henry Fiebig
Kommentar							
<p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erlangung von Grundfertigkeiten im Umgang mit rechtlichen Problemen (Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht) Rechtskompetenz im Hinblick auf die Kenntnis grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen ökonomischen Handelns Entwicklung von rechtsmethodischen Fertigkeiten betreffs einer sicheren Handhabung rechtlicher Regelungen (insbesondere des BGB und des HGB) <p>Inhalte:</p> <p>Vertiefung des Privatrechts unter Einschluss handels- und gesellschaftsrechtlicher Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kaufmannseigenschaft von Unternehmen Firmenrecht Recht des Inhaberwechsels Prokura und Handlungsvollmacht Handelsgeschäfte rechtliche Grundlagen der verschiedenen Personengesellschaften und juristischen Personen zum Zwecke der Ausübung gewerblicher und freiberuflicher Tätigkeit 							
Literatur							
<ul style="list-style-type: none"> BGB, Beck-Texte im dtV HGB, Beck-Texte im dtV Fiebig, Henry, Kompendium des Wirtschaftsprivatrechts, Shaker Verlag, Aachen Fiebig, Henry, Übungen im Privatrecht, Band III, Handels- und Gesellschaftsrecht, Shaker Verlag, Aachen 							
Bemerkung							
<p>Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung und der abschließenden Klausur ist das vorherige Belegen von Zivilrecht I und Zivilrecht II.</p>							

79577 VU - Zivilrecht (Privatrecht) II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	21.04.2020	Dr. Henry Fiebig
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	04.05.2020	Dr. Henry Fiebig

Kommentar
<p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlangung von Grundfertigkeiten im Umgang mit rechtlichen Problemen (Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht) • Rechtskompetenz im Hinblick auf die Kenntnis grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen ökonomischen Handelns • Entwicklung von rechtsmethodischen Fertigkeiten betreffs einer sicheren Handhabung rechtlicher Regelungen (insbesondere des BGB und des HGB) <p>Inhalte:</p> <p>Schuldrecht, insbesondere Vertragsrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Rechtsgeschäftslehre • Umsatz-, Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge (Verbraucherschutzrechte) • Vertragsschluss und Vertragsrealisierung • Dritte im Vertragsgeschehen • Ahndung von Vertragsverletzungen (Schadenersatzrecht, Verjährungsrecht) <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • BGB, Beck-Texte im dtV • HGB, Beck-Texte im dtV • Fiebig, Henry, Kompendium des Wirtschaftsprivatrechts, Shaker Verlag, Aachen • Fiebig, Henry, Übungen im Privatrecht, Band II, Schuldrecht, Shaker Verlag, Aachen <p>Bemerkung</p> <p>Die vorlesungsbegleitende Übung beginnt erst in der vierten Vorlesungswoche. Erster Termin ist der 4. Mai 2020.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung und der abschließenden Klausur ist das vorherige Belegen von Zivilrecht I.</p> <p>Zielgruppe</p> <p>ab 2. FS</p>

Modul P2							
79529 V - Schiedsgerichtsbarkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S15	23.04.2020	Prof. Dr. Meik Thöne
Zielgruppe							
ab 6. FS (Rechtswissenschaft)							
ab 4. FS (Zweifach-Bachelor)							

79531 V - Insolvenzrecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.S14	21.04.2020	Jürgen Spliedt
1	V	Fr	11:00 - 19:00	Einzel	3.06.S18	17.07.2020	Jürgen Spliedt
1	V	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	3.06.S18	18.07.2020	Jürgen Spliedt
Kommentar							
<p>Die Themenschwerpunkte konzentrieren sich auf die Regelinsolvenz sowie Verbraucherinsolvenz. Hierbei werden neben den einzelnen Insolvenzgründen die besondere Verfahrensweise im Insolvenzverfahren vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt bezieht sich auf die Insolvenzanfechtung und die Aufrechnung in der Insolvenz. Darüber hinaus werden erste Erfahrungen der Restschuldbefreiung vermittelt.</p>							

Bemerkung

Die Vorlesung findet unregelmäßig statt. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe

ab 6. FS (Rechtswissenschaft)

ab 4. FS (Zweifach-Bachelor)

79563 V - Kartellrecht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S15	20.04.2020	Prof. Dr. Tobias Lettl

Kommentar

Die Vorlesung hat die Grundzüge des Europäischen und Deutschen Kartellrechts, insbesondere wichtige materiell-rechtliche Bestimmungen (Kartellverbot; Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellung, Fusionskontrolle), das jeweilige Verfahrensrecht sowie das Verhältnis zwischen europäischen und deutschen Wettbewerbsregeln zum Gegenstand.

Zielgruppe

ab 4. FS

79577 VU - Zivilrecht (Privatrecht) II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	21.04.2020	Dr. Henry Fiebig
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	04.05.2020	Dr. Henry Fiebig

Kommentar

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Erlangung von Grundfertigkeiten im Umgang mit rechtlichen Problemen (Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht)
- Rechtskompetenz im Hinblick auf die Kenntnis grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen ökonomischen Handelns
- Entwicklung von rechtmethologischen Fertigkeiten betreffs einer sicheren Handhabung rechtlicher Regelungen (insbesondere des BGB und des HGB)

Inhalte:

Schuldrecht, insbesondere Vertragsrecht:

- allgemeine Rechtsgeschäftslehre
- Umsatz-, Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge (Verbraucherschutzrechte)
- Vertragsschluss und Vertragsrealisierung
- Dritte im Vertragsgeschehen
- Ahndung von Vertragsverletzungen (Schadenersatzrecht, Verjährungsrecht)

Literatur

- BGB, Beck-Texte im dtV
- HGB, Beck-Texte im dtV
- Fiebig, Henry, Kompendium des Wirtschaftsprivatrechts, Shaker Verlag, Aachen
- Fiebig, Henry, Übungen im Privatrecht, Band II, Schuldrecht, Shaker Verlag, Aachen

Bemerkung

Die vorlesungsbegleitende **Übung** beginnt erst in der **vierten** Vorlesungswoche. Erster Termin ist der 4. Mai 2020.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung und der abschließenden Klausur ist das vorherige Belegen von Zivilrecht I.

Zielgruppe

ab 2. FS

Modul P3

79571 U - Übung im Öffentlichen Recht für Nichtjuristen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S17	23.04.2020	Tristan Lemke, Cosma-Jakobus Fabini

Kommentar

Die Übung vertieft Kenntnisse aus den Vorlesungen Öffentliches Recht I und II, indem Sachverhalte aus diesen Lehrgebieten unter Anwendung der juristischen Methodenlehre bearbeitet und einer Lösung zugeführt werden. Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben und besprochen; Sachverhalte ausgegeben.

Zielgruppe

ab 2. FS

79573 V - Öffentliches Recht II für Nichtjuristen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.S15	23.04.2020	Tristan Lemke, Cosma-Jakobus Fabini

Kommentar

Die Vorlesung bespricht aufbauend auf den Kenntnissen zum Öffentlichen Recht I Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts. Sie behandelt: die Handlungsformen der Verwaltung, die Lehre vom Verwaltungsakt, den Rechtsschutz gegen Maßnahmen der öffentlichen Gewalt.

Literatur

Maurer, H. : Allgemeines Verwaltungsrecht; *Schmidt, R.* : Verwaltungsprozessrecht.

Leistungsnachweis

für Zweitfach **Recht der Wirtschaft** : Klausur, **120 min**

für **BWL, VWL** : Klausur, **90 min**

Zielgruppe

ab 2. FS

Modul P4

79572 V - Öffentliches Wirtschaftsrecht II für Nichtjuristen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S15	22.04.2020	Cosma-Jakobus Fabini, Tristan Lemke

Kommentar

Die Vorlesung ist die Fortsetzung zu der angebotenen Lehrveranstaltung Öffentliches Wirtschaftsrecht I. Die Vorlesung gliedert sich in drei Hauptabschnitte: 1. Aus dem Gewerberecht: Die erlaubnispflichtigen Gewerbe nach Titel II GewO; 2. Die besonderen Gewerbearten: Gaststätten- und Handwerksrecht; 3. Die Subventionsordnung.

Literatur

Schliesky , Öffentliches Wirtschaftsrecht; *Stober* , Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht; *Stober/Eisenmenger* , Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht.

Zielgruppe

ab 4. FS

Modul W5

79547 V - Zivilrechtliche Grundlagen des Medienwirtschaftsrechts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S16	22.04.2020	Hon. Prof. Dr. Christian Czychowski

Kommentar

Die Vorlesung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Medienwirtschaftsrechts. Dazu gehören neben den verfassungsrechtlichen Grundfragen und Grundbegriffen des öffentlichen Medienrechts vor allem das bürgerliche Medienrecht (Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Recht am eigenen Bild, Unterlassungsansprüche, Gegendarstellungsanspruch) sowie das Medienwirtschaftsrecht im engeren Sinne, das heißt das Wettbewerbsrecht, das Urheberrecht und das Markenrecht mit medienrechtlichen Bezügen sowie medienkartellrechtliche Grundlagen. Die Vorlesung stellt den Stoff anhand praktischer Fälle aus dem anwaltlichen Alltag dar und bietet damit sogleich einen Einblick in die praktische Tätigkeit eines ausschließlich im Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht tätigen Rechtsanwalts.

Zielgruppe

ab 4. FS

Modul W6

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Modul W7

79549 V - Steuerrecht I - Allgemeines Steuerrecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H03	23.04.2020	Prof. Dr. Lutz Lammers

Kommentar

In der Vorlesung Steuerrecht I werden zunächst Rechtsquellen und allgemeine Grundsätze des Steuerrechts inklusive der verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Grundlagen besprochen. Sodann werden das Steuerverfahrensrecht nach der Abgabenordnung sowie das gerichtliche Verfahren nach der FGO behandelt. Im Einzelnen geht es hierbei um das Steuerschuldrecht, den Steuerverwaltungsakt, die Korrekturvorschriften für Steuerverwaltungsakte und -bescheide, die Sachverhaltsermittlung, das Festsetzungs- und Feststellungsverfahren, das Einspruchsverfahren sowie das Klageverfahren.

Literatur

Birk, Steuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht

Zielgruppe

ab 4. FS

Modul W8

79543 V - Handels- und Gesellschaftsrecht (Grundzüge)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	23.04.2020	Prof. Dr. Tilman Bezenberger
Kommentar							
Die Vorlesung führt in das Gesellschaftsrecht ein. Nach der Darstellung der allgemeinen Grundlagen und Konstruktionsprinzipien des Gesellschaftsrechts und ihrer Organisationsformen stehen Rechtsfragen der Personengesellschaften (GbR, OHG, KG und StG) und der Kapitalgesellschaften (AG, KgaA und GmbH) im Zentrum der Stoffvermittlung.							
Literatur							
Karsten Schmidt, Gesellschaftsrecht.							
Zielgruppe							
ab 4. FS							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

